

# Industrie 4.0 – einfach, grenzenlos

Filip Plevač

# Digitalisierung, digitale Transformation, Daten, Industrie 4.0

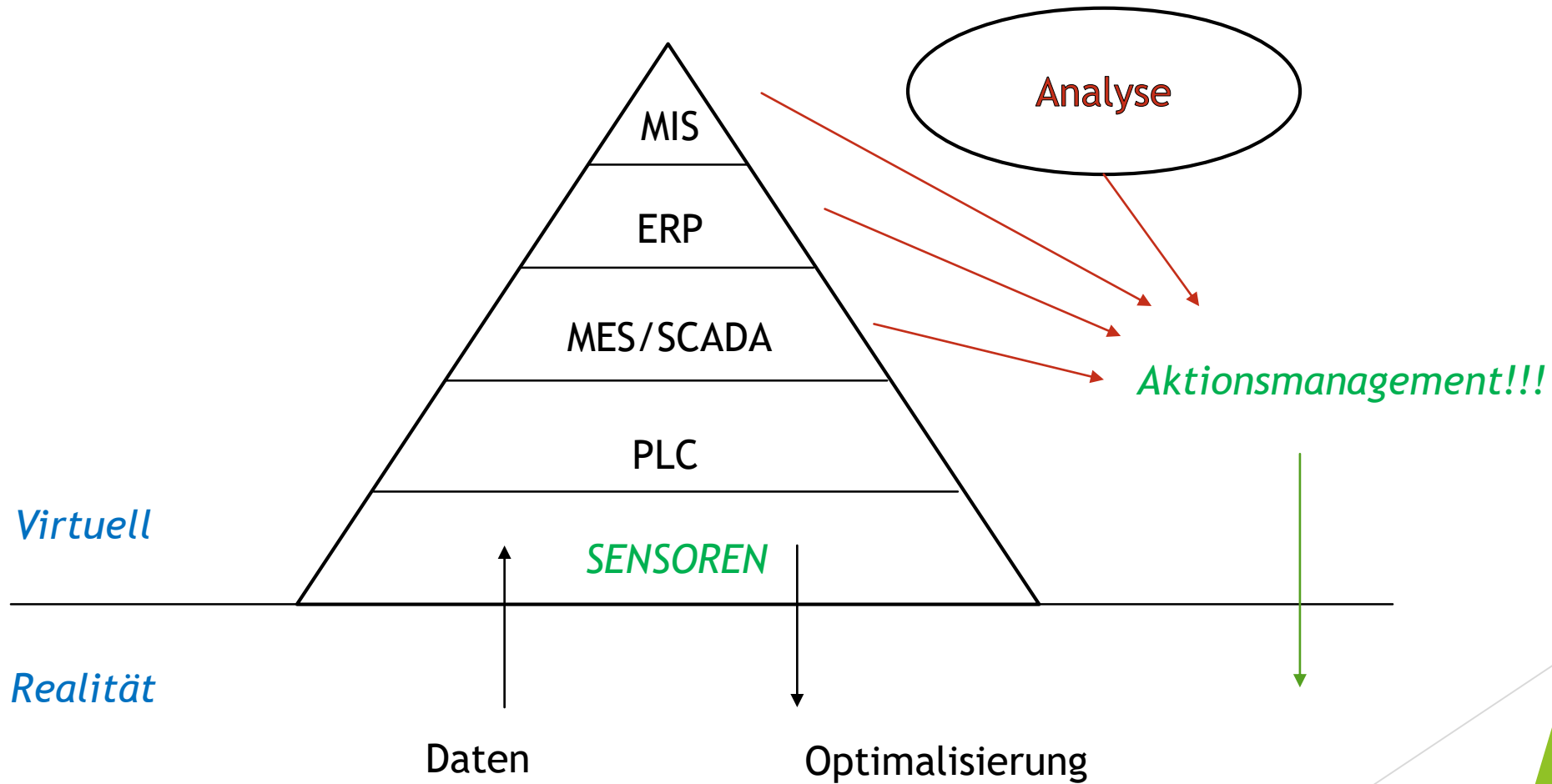
- ▶ **Ambition(en)**
- ▶ **Unternehmenskultur**
- ▶ **Veränderungen und Innovationen**
- ▶ **Prozesse**
  
- ▶ **Geschäft, Marketing und Entwicklung**

# Mögliche Vorgehensweise

Digitale Vision, digitale Strategie  
Bildung und Erwerb von Kompetenzen  
Anwendung neuer Technologien  
Änderung von Benutzergewohnheiten

*„Wenn Sie kein Ein-Person-Unternehmen sind, geht es bei der Digitalisierung definitiv um Menschen!“*

# Unternehmensumfeld



# Daten nur einmal und an „einem“ Ort

Einmal erworbene Information für verschiedene Zwecke verwendet

Keine Umschreibung

Die Entstehung der Information(en) und ihre spätere Verwendung bis zur Aufgabenumsetzung

Archivierung und Kombinationen

*Übertragung, Kopieren, Umschreibung usw...*

# Situation in den Unternehmen

Mehrere Systeme

Mehrere Datenquellen für Unternehmensberichte

Personen, die nur Informationen übertragen oder umschreiben

Viel Zeit damit verbracht, zu suchen und festzustellen, was aktuell ist

*„Oft Diskussionen statt was, wer, wie und wann Aktionen... gibt es eine Debatte darüber, woher, warum, Glaubwürdigkeit, wer aufgeschrieben hat usw.“*

# Beispiel Logistik

*Lager-Transport Produktionslinie-Regal an der  
Produktionslinie-Verbrauch der Linie*

## 4 Lösungsweisen:

- MES-Systemanwendung - Änderung des Buchhaltungsverfahrens
- Genaue Lagerausgangsüberwachung
- Überwachung der Kisten im Regal
- Überwachung leerer Kisten im obersten Borden des Regals

# Beispiel Systemwahl eines Großunternehmens

*Einheitliches System, Implementierung ca. 5 Jahre,  
Investition von Hunderten von Mio. CZK*

## Vorteile:

- Das Lieferkonzept - Standardisierung - wird funktionieren
- Es wurde mehrere Jahre lang daran gearbeitet und ist reproduzierbar

## Fragen:

- Dateninput? Wie kann man das Verhalten von Menschen ändern? Was kommt als nächstes nach diesen 5 Jahren?
- Wie verändern Menschen und Prozesse das Management? Wenn heute etwas nicht funktioniert, ändert das neue System es normalerweise nicht!



# Beispiel eines tschechischen Unternehmen

Traditionelles tschechische Unternehmen Umsatz  
ca. 150 Mio. CZK

Geplante Investitionen ca. 250 Mio. CZK

Bau einer neuen Halle, hoher Automatisierungsgrad  
neuer Produktionstechnologien

Ambitionen, neue Märkte beizutreten, sowie ein  
eigenes Produkt (samt IoT-Elementen) zu entwickeln

**Ziel ist es, den Umsatz innerhalb weniger Jahre zu  
vervielfachen**

# Aktueller Stand

40 Mitarbeiter

Klassisches B2B-Geschäftsmodell

Traditionelle Kundenbindung

Papier- und intuitivgesteuerte Prozesse

Implementierung eines neuen IS als Ersatz für das Buchhaltungssystem

Ziemlich viele Veränderungen in kurzer Zeit,  
ungefähr 3 Jahre

# Vorgeschlagener Stand und Plan der Schritte

Kauf von Technologien mit offener Schnittstelle zur Datenerfassung

Für den Anfang ein einfaches BI-Tool für Daten und deren visuelle Darstellung

Das neue System wird nicht einmal zwei Jahre lang ausreichen - idealerweise ein Ersatz durch eine tiefere Integration des MES-Systems innerhalb von anderthalb Jahren

Änderung der Buchhaltungslösung - Datencontrolling

Das Gleiche sowohl bei Produktionsprozessen als auch im Handel und Marketing - Überwachung von Geschäftsbereichen

Verkaufsdaten - bessere Ausrichtung der Marketingaktivitäten

**Verknüpfungs- und Geschäftseinheiten**

# Vorgeschlagener Stand und Plan der Schritte II

Datencontrolling als Erweiterung des MES-Systems

Das MES-System, weil es basierend auf Trends eine direkte Verknüpfung mit Prozessen ermöglicht

Erstellen einer Applikation für Kundenkommunikation

Mit dem vorherigen Punkt kann man einen Teil des Handels von b2b nach b2c verschieben!

Aufgrund der eShop-Erstellung und der Entwicklung von Steingeschäften ist es interessant, den *Omni-Kanal* anzuwenden

Bei Dateneinkauf vom Markt, Überwachung eigener Zahlen, Nutzung sozialer Netzwerke und des Online-Marketings ist bereits sinnvoll höhere Algorithmen wie z.B. maschinelles Lernen zu verwenden

All dies und die IoT-Elemente in der neuen Produktgeneration ermöglichen Verlagerung hin zu den Dienstleistungen

**Eine komplexe interessante Aufgabe**

# Schlussfolgerung und mögliche Vorteile

## *Einheitliche Daten, Zeit, Änderung der Unternehmenskultur*

Es eröffnet neue Möglichkeiten für das Management des Unternehmens oder der Gesellschaften

Meistens ist es überraschend zu erfahren, wie viele Personen oder Zeit für die Übertragung von Informationen von Punkt A nach Punkt B aufgewendet werden 😊

Einer der wichtigsten möglichen Vorteile ist eine andere Art der Unternehmensführung wegen Ressourcen und Energieumleitung

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit 😊*